Ein 62-Jähriger Verwandter soll das Feuer hüten und bekommt plötzlich Probleme...

Zuerst brennt der Kaminofen - dann das Haus

Montag 7. Februar 2022 - **Lamspringe** / **Harbarnsen (wbn). Ein 62-Jähriger soll für ein Ehepaar mal eben freundlicherweise auf einen brennenden Kaminofen aufpassen. Doch wärend die beiden weg sind wird es plötzlich brenzlig, im wahrsten Sinne des Wortes.**

Eine starke Rauchentwicklung und Feuerschein zwischen Abgasrohr und Schornstein machen deutlich, dass einiges nicht in Ordnung ist. Ein hölzerner Stützbalken entzündet sich. Der 62-Jährige startet Löschveresuche, ruft das Ehepaar an – und das alarmiert die Freiwillige Feuerwehr.

Fortsetzung von Seite 1 Die hat es inzwischen mit einemm Wohnhausbrand zu tun, kann aber die Ausbreitung des Feuers unter Kontrolle bringen und den Brand löschen. Der 62-Jährige ist aufgrund des Brandrauches verletzt worden. Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Lamspringe, Harbarnsen, Sehlem, Evensen, Neuhof und Irmenseul. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Sonntag, den 06.02.2022 kam es zu einem Brand in einem Einfamilienhaus.

Die Geschädigten, ein 33 und 39 Jahre altes Ehepaar, betreiben in ihrem Einfamilienhaus einen Kaminofen in einem Raum, welcher gegenwärtig renoviert wird. Während einer Abwesenheit bitten sie einen 62-jährigen Angehörigen des Ehepaars auf das am Vormittag des 06.02. entzündete Feuer zu achten, dass dieses nicht erlischt.

Im Rahmen einer Nachschau stellt der 62-Jährige gegen 17:20 Uhr eine starke Rauchentwicklung sowie Feuerschein im Bereich des Übergangs zwischen Abgasrohr und Schornstein fest. Sofort beginnt er mit Löschversuchen und kontaktierte die Eigentümer des Hauses. Diese treffen eine Dreiviertelstunde später ein und alarmieren die Feuerwehr, da die Löschversuche des Angehörigen fehlgeschlagen waren.

Zwischenzeitlich hat sich ein tragender, hölzerner Stützbalken des Einfamilienhauses entzündet. Zudem wurde auch die Zimmerdecke brandgeschädigt, sodass ein Loch in der

Decke entstand.

Nur durch das sofortige und schnelle Einschreiten der ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehren, konnte eine Ausbreitung und weiterer Schaden abgewendet werden.

Durch den Brandrauch wurde der 62-Jährige verletzt.

Die Polizei Bad Salzdetfurth hat nun die Ermittlungen in dieser Brandsache aufgenommen und den Brandort beschlagnahmt. Das Einfamilienhaus ist weiterhin teilweise bewohnbar.

Im Einsatz waren neben der Polizei auch ein Rettungswagen, eine Schornsteinfegermeisterin sowie die freiwilligen Feuerwehren aus Lamspringe, Harbarnsen, Sehlem, Evensen, Neuhof und Irmenseul mit insgesamt 64 Einsatzkräften.“